

DEWR Masterseminar
Sommersemester 2026
„Planungs- und Genehmigungsrecht“

Fragen des Planungs- und Genehmigungsrechts spielen insbesondere im Zuge der Planung von Bau- und Infrastrukturvorhaben eine elementare Rolle. Auf der einen Seite müssen politische Vorgaben – beispielsweise im Rahmen der Energiewende – umgesetzt werden und auf der anderen Seite sind Themen des Umwelt- und Artenschutzes regelmäßig präsent und konfliktbehaftet. Die dafür zur Verfügung stehenden Instrumentarien des Genehmigungsrechts und des materiellen Verwaltungsrechts sollen im Rahmen des Seminars – mit aktuellen Praxisbezügen - näher beleuchtet werden.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** abgehalten, in der die mündlichen Vorträge nach Abgabe der Seminararbeiten gehalten werden. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Der Abgabetermin für die Seminararbeiten wird noch bekannt gegeben. Die Seminararbeiten werden in einfacher gedruckter Ausführung sowie einer elektronischen PDF-Version abgegeben sein.

Auf die besondere Beachtung der **Formalvorgaben** wird noch einmal hingewiesen. Hierfür wird auf den Leitfaden der Professur Griebel, welcher online auf der Website der Professur abrufbar ist, verwiesen. Neben der Einhaltung des Leitfadens und der Abgabefrist liegt ebenso ein besonderes Augenmerk auf einer selbstständigen, ordentlichen und umfänglichen **Literaturrecherche**. Hierfür wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie sich intensiv mit der einschlägigen Literatur befassen.

Hinweis: Die Frist für einen **Rücktritt von der Prüfung ohne Angabe von Gründen** gem. § 9 V FPO LL.M.-DEWR 2019 entspricht dabei der Anmeldefrist des Prüfungsamtes, dem **08.05.2026**.

Raum und Zeit für die Vorbesprechung:

Montag, 13.04.2026

Raum US-D 321

10:30 – ca. 12:00 Uhr (s.t.)

Die Themenvergabe erfolgt während der Vorbesprechung. **Bitte machen Sie sich vor der Vorbesprechung mit den einzelnen Themen vertraut. Eine sinnvolle Themenwahl und -vergabe ist sonst nicht möglich.**

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Vorbedingung für die Teilnahme am Seminar. Dies gilt in gleicher Weise für die Teilnahme an den Präsentationsterminen.

Mögliche Seminarthemen

1. Regulierung als Planungsalternative - Netzentwicklungsplanung
2. Rechtsinstrumente der ökologischen Planung (UVP, Artenschutz, FFH, BNatSchG)
3. Planungsrelevante Rahmenbedingungen und Raumwiderstände (Schutzgebiete, Kultur- und Sachgüter, Altlasten, Geologie, Raumordnung)
4. Planerische Gestaltungsfreiheit (Vorentscheidungen, Planrechtfertigung, Leitsätze, Trassierungsgrundsätze, Abwägungsgebot)
5. Grundsatz der einheitlichen Planung und Abschnittsbildung
6. Konfliktanalyse bei der Findung von Energietrassen (Schutzgüter, Varianten, Eingriffsvermeidung, -minderung und -kompensation)
7. Beschleunigung des Windenergieausbaus – RED III (Herausforderungen bei der Ersetzung alter Anlagen durch neue Anlagen)
8. Bauplanungsrechtliche und wasserrechtliche Hürden des Floating-PV
9. Entwicklung des Wasserstoffkernnetzes aus dem Erdgastransportnetz (Umwidmung und Umstellung von Leitungen)
10. Die EuGH-Vorlage des BVerwG zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Beschl. v. 6.3.2025 – 10 C 5.25 (Verfahrenshintergrund, Beschluß)
11. Das IGH-Gutachten vom 23.7.2025 zu den Obligations of States in Respect of Climate Change
12. Rahmenverträge mit (landwirtschaftlichen) Verbänden bei Netzausbauprojekten